

Initiativveranstaltung zur Umsetzung der „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen“ im Landkreis Lörrach

Anlässlich des Welthospiztages fand am Freitag, den 12. Oktober 2018 am Vormittag in der Stadtkirche Lörrach eine öffentliche Impulsveranstaltung zur „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen“ statt. Ziel war es, die Umsetzung der in der Charta angeregten Wege zur Versorgung Schwerstkranker anzustoßen und Lörrach auf dem Weg zu einer sorgenden Gemeinde zu begleiten.

Nachdem der Sozialausschuss des Kreistags im Juni 2018 die Unterzeichnung der Charta einstimmig beschlossen hatte, fand am 12. Oktober 2018 in der Stadtkirche Lörrach die Initiativveranstaltung mit Unterzeichnung der „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen“ statt. Frau Dr. Birgit Weihrauch, Mitinitiatorin der Charta, stellte die Entstehungsgeschichte der Charta, ihre Inhalte und die konkreten Möglichkeiten der politisch gestützten Umsetzung zu einer sorgenden Gemeinde lebendig dar. Ein Statement und die Unterzeichnung der Charta durch Frau Landrätin Marion Dammann – in Anwesenheit von weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen des Kreistags - gaben dem politischen Willen Ausdruck, an einer Verbesserung der Versorgungsstrukturen im Landkreis Lörrach konkret zu arbeiten. An der anschließenden Diskussionsrunde unter der Moderation von Tonio Paßlick nahmen neben Frau Dr. Weihrauch 2 Ärzte, der Geschäftsführer des Stationären Hospizes, die Dekanin der evangelischen Kirche, die auch stellvertretend für ihren katholischen Kollegen sprach, 2 Mitglieder des Kreistages und eine Ehrenamtliche der Hospizgruppe teil. Nach einer Bestandsaufnahme der aktuellen Versorgungssituation und Analyse vorhandener Defizite waren in der zweiten Runde Impulse zur konkreten Umsetzung und die Notwendigkeit zum Aufbau eines regionalen Netzwerks der Hospiz- und Palliativversorgung angesprochen. Die Einberufung eines runden Tisches, der sich schrittweise an die Umsetzung macht, war klar ersichtlich.

Die für die Durchführung der Veranstaltung verantwortlichen 3 ambulanten Hospizgruppen sind mit der Resonanz sehr zufrieden. Etwa 100 Personen und 10 Einrichtungen haben unmittelbar die Charta unterschrieben. Die Anwesenheit und die ermutigenden Grußworte von Frau Susanne Kränzle, Vorsitzende des Hospiz- und Palliativverbandes Baden Württemberg, waren eine Rückenstärkung für die ambulante Hospizarbeit im Landkreis Lörrach.

12.10.2018

Christa Häfner